Lösung

Lückentext zum Thema Diabetes

Arbeitsauftrag: Fülle die Lücken aus. Die nachfolgenden Wörter gehören in die Lücken.

Große Teile unserer Nahrung bestehen aus Kohlehydraten. Der größte Teil davon wird in Traubenzucker Glukose) umgewandelt und im Blut gelöst. Das Blut transportiert ihn zu allen Körperorganen und Zellen. Glukose ist für den Körper ein wichtiger Energielieferant, denn alle Organe brauchen diese für ihre Tätigkeit.
Bei gesunden Menschen ist der Traubenzuckergehalt konstant. Er schwankt zwischen den Grenzwerten 0,6g und 1,1g pro Liter Blut. Diesen Bereich nennt man Blutzuckerspiegel.
Nach dem Essen steigt der Blutzucker an. Darauf reagiert die Bauchspeicheldrüse. Sie gibt ein Hormon ab, das *Insulin.* Es bewirkt, dass Glukose aus dem Blut in die Zellen aufgenommen werden kann.
Wenn der Blutzuckerspiegel einen Wert von etwa 1,7g pro Liter übersteigt, können die Nieren, die normalerweise keinen *Zucker* passieren lassen, die übergroße Glukosemenge nicht mehr zurückhalten. Sie lässt sich dann im Harn mit speziellen Teststäbchen nachweisen. Dann besteht ein Verdacht auf Diabetes. Man unterscheidet zwischen zwei Formen von Diabetes: Typ I und Typ II.

Typ I tritt im Kindes- und Jugendalter auf. Die Bauchspeicheldrüse produziert kein Insulin mehr. Anzeichen hierfür sind: ständiges Hunger- und Durstgefühl, sinkendes Körpergewicht. Bei diesem Typ besteht auch die Gefahr der Unterzuckerung. Symptome hierfür sind: Schwindel, Mattigkeit, Kopfschmerzen, Schweißausbrüche.

Typ II: Menschen erkranken hieran meist im Alter zwischen 50 und 60 Jahren. Daher nennt man diese Form den Alterszucker. Patienten sind meist übergewichtig.